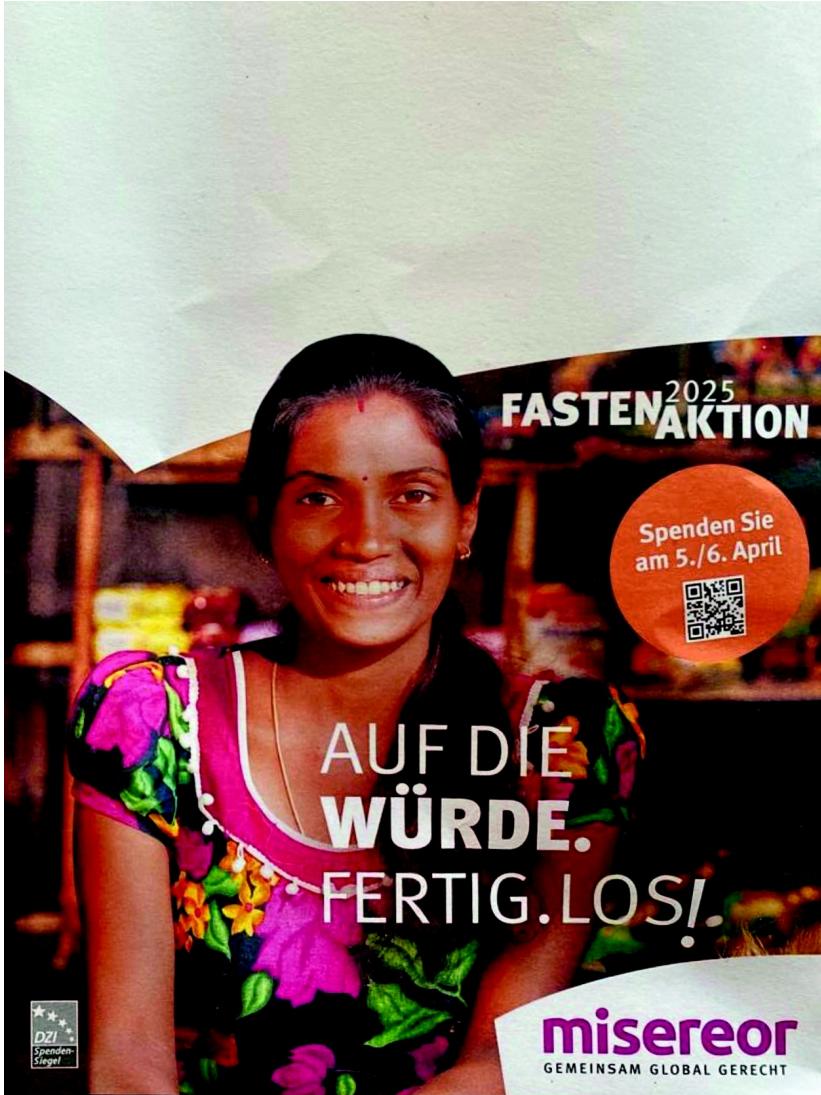




Kirchliche Nachrichten
Katholische Pfarrei St. Norbert
Merseburg

Ausgabe Nr. 158

März 2025



Wie es dem Leben in Jesus Christus entspricht

Unsere Diözese ist schon lange im Wandel, schon seit damals, als Bischof Leo Nowak das pastorale Zukunftsgespräch eingeleitet hat. Dieser Wandel geht weiter. Nun wird er mit den Pastoralregionen sowie mit der Leitung der Pfarreien durch ehrenamtliche Gemeindemitglieder umgesetzt. Am 12. Januar haben wir das in der Heiligen Messe in Merseburg vorgestellt. Für manche war es unverständlich, dass ein Pfarrer auf sein Amt als Pfarrer verzichten kann und weiterhin als Priester in der Pfarrei arbeitet. Sein offizieller Titel ist geistlicher Moderator, wird aber mangels einer einfacheren Form weiterhin als Pfarrer angesprochen.

Der Bischof muss einen Vorsitzenden der Pfarrei einsetzen. Das neu gewählte Gremium *Kirchenvorstand plus* (Kvplus) hat Herrn Andreas Boebel dafür vorgeschlagen.

Der KVplus hat vier Fachausschüsse gebildet. Deren Vorsitzende, Fr. Friske, Fr. Hedicke, Fr. Motz und Herr Hahn, bilden zusammen mit dem geistlichen Moderator Pfr. Stefan Wolf das Leitungsteam. Sie merken an dieser Struktur, dass die Mitarbeit von Ehrenamtlichen sehr gefordert ist. Es wird in der kirchlichen Struktur in Deutschland immer mehr deutlich: wenn Kirche bestehen möchte, dann nur, wenn sie von unten getragen wird. Es wird also wichtig bleiben, dass Sie vor Ort gut miteinander kommunizieren und zugleich gut verbunden bleiben mit der Gesamtheit von Pfarrei und Bistum. Darum ist mir für diese Zeit eine Textstelle aus dem Philipperbrief wichtig geworden: „Seid untereinander so gesinnt, wie es dem Leben in Christus Jesus entspricht: Er war Gott gleich, hielt aber nicht daran fest, Gott gleich zu sein, sondern er entäußerte sich und wurde wie ein Sklave und den Menschen gleich. Sein Leben war das eines Menschen; er erniedrigte sich und war gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuz. Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen, damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihr Knie beugen vor dem Namen Jesu, und jeder Mund bekennt: Jesus Christus ist der Herr zur Ehre Gottes, des Vaters.“ (Phil 2, 5-11)

Stefan Wolf, geistlicher Moderator

Gottesdienste und Veranstaltungen

Fr	28.02.	08.00	Eucharistische Anbetung	Norbertsaal
		08.30	Hl. Messe	Norbertsaal
			Klausur des Kirchenvorstand Plus in	Bad Kösen
Sa	01.03.	09.-12.00	Kindersachenbörse	Josefsheim
		17.00	Hl. Messe	Christkönig
		17.00	Wort Gottes Feier	Maria Regina
So	02.03.	08.30	Hl. Messe	St. Bonifatius
		10.00	Hl. Messe anschließend Frühschoppen	St. Norbert
Mo	03.03.	19.30	Kirchenchor	Bad Lauchstädt
Di	04.03.	09.30	Krabbelgruppe	Norbertsaal
		14.00	Hl. Messe und Seniorennachmittag	Christkönig
		19.00	Sitzung Kirchenvorstand Plus	Norbertsaal
Mi	05.03.	09.00	Hl. Messe zum Aschermittwoch	St. Norbert
		18.30	Hl. Messe	Christkönig
Do	06.03.	08.00	Laudes	St. Norbert
		14.-17.00	Trauercafé	Café Atempause
		16.00	Gemeindekatechese 1.+2.Kl.	Norbertsaal
		16.00	Gemeindekatechese 5.-8.Kl.	Norbertsaal
		19.30	Gospelchor	Norbertsaal
Fr	07.03.	08.00	Eucharistische Anbetung	Norbertsaal
		08.30	Hl. Messe	Norbertsaal
		17.00	Weltgebetstag	in Merseburg
		19.00		in Bad Dürrenberg
		17.00		in Leuna
		19.00		in Bad Lauchstädt
Sa	08.03.	17.00	Hl. Messe	Christkönig
		17.00	Hl. Messe	Maria Regina
So	09.03.	08.30	Hl. Messe	St. Bonifatius
		10.00	Hl. Messe mit Kinderkatechese	St. Norbert
		17.00	Fastenpredigt	Norbertsaal
Mo	10.03.	19.30	Kirchenchor	Bad Lauchstädt
Di	11.03.	09.30	Krabbelgruppe	Norbertsaal
		14.00	Hl. Messe und Seniorennachmittag	St. Heinrich
		19.00	Gruppe 60+	Norbertsaal
		19.00	Exerzitien im Alltag	kl. Pfarrsaal
Mi	12.03.	09.00	Hl. Messe	St. Bonifatius
		15.00	Skatspieler	Norbertsaal
		19.30	Kirchenchor	Merseburg
Do	13.03.	08.00	Laudes	St. Norbert
		14.-17.00	Trauercafé	Café Atempause

		16.00	Gemeindekatechese 1.+2.Kl.	Norbertsaal
		16.00	Gemeindekatechese 5.-8.Kl.	Norbertsaal
		19.00	Elternabend für die RKW in Halle	St. Marien
		19.30	Gospelchor	Norbertsaal
Fr	14.03.	08.00	Eucharistische Anbetung	Norbertsaal
		08.30	Wort Gottes Feier	Norbertsaal
		16.30	Kreuzwegandacht	St. Norbert Christkönig St. Bonifatius Maria Regina
Sa	15.03.	17.00	Wort Gottes Feier	Christkönig
		17.00	Hl. Messe	Maria Regina
So	16.03.	08.30	Hl. Messe	St. Bonifatius
		10.00	Hl. Messe	St. Norbert
		13.00	Bußgang, Beginn in der Kirche in	Großgräfendorf
Mo	17.03.	19.30	Kirchenchor	Bad Lauchstädt
Di	18.03.	09.30	Krabbelgruppe	Norbertsaal
		14.30	Hl. Messe und Seniorennachmittag	Maria Regina
		19.00	Exerzitien im Alltag	kl. Pfarrsaal
Mi	19.03.	09.00	Hl. Messe zum Hochfest des Hl. Josef anschließend gem. Frühstück	Josefsheim
		15.00	Skatspieler	Norbertsaal
		19.30	Kirchenchor	Merseburg
Do	20.03.	08.00	Laudes	St. Norbert
		14.-17.00	Trauercafé	Café Atempause
		16.00	Gemeindekatechese 1.+2.Kl.	Norbertsaal
		16.00	Gemeindekatechese 5.-8.Kl.	Norbertsaal
			Erstkommunionfahrt St. Michael	Roßbach
		19.30	Gospelchor	Norbertsaal
Fr	21.03.	08.00	Eucharistische Anbetung	Norbertsaal
		08.30	Wort Gottes Feier	Norbertsaal
		16.30	Kreuzwegandacht	St. Norbert Christkönig St. Bonifatius Maria Regina
Sa	22.03.	9.30	Einkehrtag und 14:00 Hl. Messe	Maria Regina
		11.00	„hör mal wer da spricht“ ein Angebot für Schüler der 7.+8.Kl. (Firmkurs 25/26)	Norbertsaal
		17.00	Wort Gottes Feier	St. Heinrich
		17.00	Wort Gottes Feier	Christkönig
So	23.03.	08.30	Wort Gottes Feier	St. Bonifatius

		10.00	Hl. Messe	St. Norbert
Mo	24.03.	19.30	Kirchenchor	Bad Lauchstädt
Di	25.03.	09.00	Hl. Messe zum Hochfest Verkündigung	St. Norbert
		09.30	Krabbelgruppe	Norbertsaal
		19.00	Exerzitien im Alltag	kl. Pfarrsaal
Mi	26.03.	09.00	Hl. Messe	St. Bonifatius
		10.30	Wort Gottes Feier	SH Kursana
		15.00	Skatspieler	Norbertsaal
		19.30	Kirchenchor	Merseburg
		19.30	Kinderkatechesekreis	kl. Pfarrsaal
Do	27.03.	08.00	Laudes	St. Norbert
		14.-17.00	Trauercafé	Café Atempause
		16.00	Gemeindekatechese 1.+2.Kl.	Norbertsaal
		16.00	Gemeindekatechese 5.-8.Kl.	Norbertsaal
		19.30	Gospelchor	Norbertsaal
Fr	28.03.	08.00	Eucharistische Anbetung	Norbertsaal
		08.30	Hl. Messe	Norbertsaal
		09.15	Anmeldung zur Seniorenfahrt in die Lüneburger Heide	Norbertsaal
		16.30	Kreuzwegandacht	St. Norbert Christkönig St. Bonifatius Maria Regina
Sa	29.03.		Ort des Leidens in Leipzig	Permoserstr. 15
		17.00	Hl. Messe	Christkönig
		17.00	Wort Gottes Feier	Maria Regina
So	30.03.	08.30	Hl. Messe	St. Bonifatius
		10.00	Hl. Messe	St. Norbert
Mo	31.03.	19.30	Kirchenchor	Bad Lauchstädt
		19.30	kfd Filmabend	Norbertsaal

Josefsfeier

„Wir werden das Kind schon schaukeln“. Unter diesem Motto laden wir dieses Jahr am 19. März ins Josefsheim ein. Wir beginnen das Hochamt um 9.00 Uhr im Sandkasten des Kindergartens, denn dort steht die neue Schaukel, die die Stadt Merseburg mit 5.000,- Euro aus dem Bürgerbudget vergangenes Jahr gefördert hat. Mit den Kindern werden wir diese Schaukel einweihen. Dem Motto getreu werden Kinder schaukeln. Es sind natürlich auch der Oberbürgermeister Herr Müller-Bahr und die Mitglieder des Stadtrates eingeladen. Nach der „Schaukelweihe“ setzen wir die Eucharistiefeier im Josefsheim fort, und danach sind alle eingeladen gemeinsam zu

frühstücken. Darum entfällt auch das Seniorenfrühstück in Merseburg am darauffolgenden Freitag, dem 21. März.

Ort des Leidens: Gedenkstätte für Zwangsarbeit in Leipzig

Wir besuchen in Leipzig die Gedenkstätte für Zwangsarbeit. Dazu treffen wir uns am Samstag, dem 29. März um 8.00 Uhr am Bahnhof in Bad Dürrenberg. Dort wird pro Person (ohne Deutschlandticket) 17,- Euro eingesammelt, dann können wir mit dem MDV 24h-Verbundticket für Gruppen in den Zug steigen. Für Personen mit Deutschlandticket erbitten wir dort einen Unkostenbeitrag von 6,- Euro. Darin sind enthalten: die Kosten für die Führung und eine Gebühr, die dort erhoben werden muss, weil die finanzielle Situation der Gedenkstätte prekär ist.

Die Gedenkstätte für Zwangsarbeit liegt in der Permoserstr. 15. Sie können sich auch vorab informieren: www.zwangsarbeite-in-leipzig.de. Auf der Homepage ist auch ein Verweis auf die Lager in Spergau, Schkopau und Zöschen. Beginn der Führung ist um 9.30 Uhr.

Bußgang

Wir sind wieder eingeladen zu Fuß zu gehen, dabei nachzusinnen über unser Leben. Wir gehen in diesem Jahr von Großgräfendorf. Dort blicken wir um 13.00 Uhr in die Kirche St. Anna und gehen dann Richtung Bad Lauchstädt. In der Schottrey machen wir Station in der romanischen Kirche. Spätestens um 15.30 Uhr sind wir dann in unserer Kirche Maria Regina und feiern eine Andacht. Danach sitzen wir gemütlich unten im Saal. Die Autofahrer werden dann wieder zurück nach Großgräfendorf gebracht, damit alle wieder gut nach Hause kommen.

Einkehrtag mit Pfarrer Konrad Harmansa

Wie in der Fastenzeit üblich findet ein Einkehrtag in Bad Lauchstädt statt. Dieses Jahr am Samstag, dem 22. März. Pfarrer Konrad Harmansa gestaltet diesen Tag. Er ist auch als Beichtvater für Sie da und feiert als Abschluss um 14.00 Uhr die Heilige Messe.



Cookinseln wunderbar geschaffen!

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: Wir sind "wunderbar geschaffen!" Ein erster Blick auf die 15, weit im Südpazifik verstreut liegenden Inseln könnte dazu verleiten, das Leben dort nur positiv zu sehen. Es ist ein Tropenparadies und der Tourismus der wichtigste Wirtschaftszweig der etwa 15.000 Menschen, die hier leben.

Trotz teilweiser, problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen der Gottesdienstordnung verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die Welt mit ihren Augen zu sehen und ihnen zuzuhören.

Die Insulaner*innen sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war.

Mit "Kia orana" grüßen die Frauen in ihrer Muttersprache und wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Nur zwischen den Zeilen finden sich in der Liturgie auch die Schattenseiten des Lebens auf den Cookinseln. Es ist der Tradition gemäß nicht üblich, Schwächen

und Probleme, wie die weitverbreitete häusliche Gewalt, oder die hohe Übergewichtigkeit vieler Insulaner*innen mit ihren Folgen aufzuzeigen.

"Wunderbar geschaffen!" sind diese Inseln. Doch ein Teil von ihnen - Atolle im weiten Meer- ist durch den ansteigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone extrem bedroht oder bereits zerstört.

Welche Auswirkungen der mögliche Tiefseebergbau für die Inseln und das gesamte Ökosystem des Süd-Pazifiks haben wird, ist unvorhersehbar. Auf dem Meeresboden liegen wertvolle Manganknollen, die von den Industriekulturen höchst begehrt sind. Die Bewohner*innen der Inseln sind sehr gespalten, was den Abbau betrifft - zerstört er ihre Umwelt oder bringt er hohe Einkommen.

Auch Sie sind wieder herzlich eingeladen, mit uns einen ökumenischen Weltgebetstagsgottesdienst zu feiern.

Dt.WGT-Komitee, leicht gekürzt

In Merseburg

am Freitag, 7. März 2025

17 Uhr

im Norbertsaal | Bahnhofstr. 14

• Ab 16 Uhr Einladung zum Üben von WGT-Liedern.

• Köstlichkeiten von den Cookinseln gibt es im Anschluss des Gottesdienstes.

RKW

Herzliche Einladung zum **Elternabend**,
am Do, 13.03.,
um 19.00 Uhr,
in St. Marien, Brauhausstr. 10, 06132 Halle

für die RKW in St. Marien, Halle,
zu der die Vorschulkinder bis zur 3. Klasse
und Kinder, die nicht wegfahren möchten, eingeladen sind.

Das Kinderpastoralteam von Dreieinigkeit, B. Lange, GR



HERZENSSACHE
DIE PSALMEN-RKW



Kfd

Die



Frauengruppe in Merseburg lädt zu einem
Frauenfilmabend ein.

„Frauen, wenn wir heute nichts tun,
leben wir morgen wie vorgestern.“
Annemiril Bauer

Die
UNBEUGSAMEN 2
GUTEN MORGEN, IHR SCHÖNEN!



Montag | 31. März 2025
19.30 Uhr
im Norbertsaal | Bahnhofstr. 14

Wir gratulieren



In der Online-Version nicht verfügbar!

Auch allen nicht genannten Geburtstagskindern wünschen wir alles Gute im neuen Lebensjahr und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebensweg!

Gruppen und Kreise

Bitte beachten Sie die Vermeldungen und Aushänge.

Katholische Pfarrei St. Norbert Merseburg

Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg; Tel.: 03461-210071, Fax: 03461-210074;
mail@katholische-kirche-merseburg.de; www.katholische-kirche-merseburg.de

Pfarrbüro: Inge Friebel

Öffnungszeiten:	Montag	9-12 Uhr	geschlossen
	Dienstag	9-12 Uhr	15-18 Uhr
	Donnerstag	geschlossen	15-18 Uhr
	Freitag	9-12 Uhr	geschlossen

Bankverbindung:

Saalesparkasse; IBAN: DE21 8005 3762 3310 0041 89; BIC: NOLADE21HAL

Mitarbeitende der Pfarrei

Pfarrer Stefan Wolf

Bahnhofstraße 14, 06217 Merseburg
Tel.: 03461-210073;
pfarrer@katholische-kirche-merseburg.de
(dt., engl. und span.)

Bert Lange, Gemeindereferent

Tel.: 03461-8239525;
bert.lange@bistum-magdeburg.de

Diakon Thomas Wünsch, Klinik- und Altenseelsorger

Tel.: 0176-34968098,
thomas.wuensch@bistum-magdeburg.de

Friedemann Krampitz, Kirchenmusiker

Tel.: 01577-7612216,
E-Mail: kirchenmusik@katholische-kirche-merseburg.de

Mathias Dürr, Hausmeister

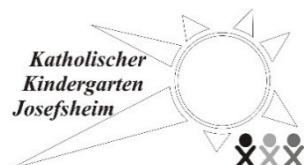
Tel.: 0151-50438801 (Mo.–Fr. 7–13 Uhr)

Kirchenvorstand Plus:

E-Mail: kvplus@katholische-kirche-merseburg.de

Katholischer Kindergarten „Josefsheim“

An der Hoffischerei 4, 06217 Merseburg
Leiterin: Christine Dürr
Tel.: 03461-210313, Fax: 03461-210332
Internet: www.kindergarten-josefsheim.de;
E-Mail: info@kindergarten-josefsheim.de



Impressum:

Redaktion: Andreas Boebel, Christian Sirch, Dr. Hagen Bartossek, Petra Werner, Pfarrer Stefan Wolf

Beiträge, die im Gemeindebrief des folgenden Monats veröffentlicht werden sollen, bitte bis zum 15. des Monats einsenden an:

gemeindeblatt@katholische-kirche-merseburg.de.

Die Redaktion ist nicht für den Inhalt der Artikel verantwortlich.



Liebe Leserin,
lieber Leser,

auf dem Titelbild steht N. Rajanayagi, Bewohnerin einer Teaplantage in Sri Lanka, in ihrem eigenen Geschäft. Besonders Frauen wie sie wollen wir unterstützen, durch ihre Selbstständigkeit unabhängig und in Würde zu leben. Gemeinsam können wir für Selbstbestimmung einstehen, gemäß unserem Leitwort: Auf die Würde. Fertig. Los!

Dr. Andreas Frick
Misereor-Hauptgeschäftsführer

Für ein besseres Leben

Mit der Fastenaktion 2025 rückt Misereor die Bewohner*innen der Teaplantagen Sri Lankas in den Fokus. Besonders Frauen werden durch unseren Projektpartner Caritas Sri Lanka-SEDEC unterstützt, sich aus der Abhängigkeit zu befreien und ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Sie gründen Geschäfte, organisieren sich in Selbsthilfegruppen und fordern ihre Rechte ein. Schulungen vermitteln Wissen zu Ernährungssicherung und staatlichen Anträgen. So verbessern sie maßgeblich die Lebensbedingungen und soziale Teilhabe.

Misereor-Spendenkonto: IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10
spende@misereor.de